

Sächsische Radfahrer-Zeitung.

Illustrierte Fachzeitschrift
für

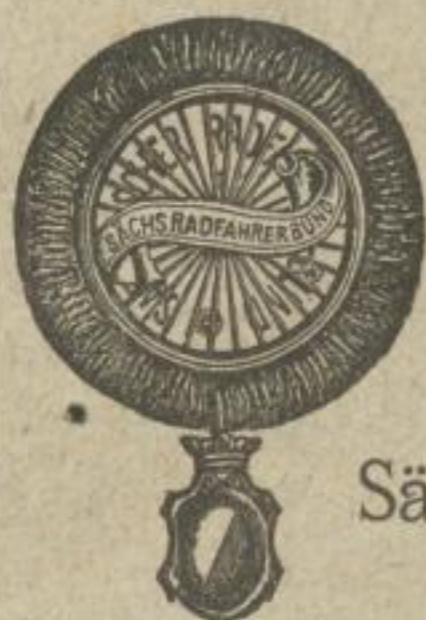
Radfahrsport und Radfahrwesen.

Amtliche Zeitung

des

Sächsischen Radfahrer-Bundes.

Herausgeber: Sächsischer Radfahrer-Bund.



Für die Schriftleitung verantwortlich: **Bernhard Böhm**, Leipzig-Plagwitz, Ernst Mey-Strasse 20.
Für den Anzeigenteil verantwortlich: **W. Vogt**, Leipzig, Kurprinzstrasse 3.

XI. Jahrg.

Leipzig, den 15. März 1902.

No. 6.

Brennabor-Kugellager 1902.

Das Lagersystem, welches bei allen „Brennabor“-Rädern zur Anwendung kommt, hat den Vorzug, dass es sich durch mehrjährige Versuche auf Strasse und Rennbahn bestens bewährt hat.

Die Lagerschalen sind nicht wie diejenigen anderer Systeme mit der offenen Seite nach aussen gekehrt, sodass sie Staub und Nässe leicht aufnehmen können, sondern sie sind nach innen gerichtet und

schliessen somit das Lagergehäuse ab, weshalb bei den „Brennabor“-Kugellagern Unreinigkeiten nicht in die Lager eindringen können. Um diesen Zweck nun vollständig zu erreichen, ist noch eine Filzdichtung vorgesehen. Der Dichtungsring ist in einer im Boden der Schale eingedrehten Rille gelagert und umschliesst die Achse fast luftdicht, ohne Reibung zu verursachen. Durch diese Lagerkonstruktion ist zugleich ein Hohlraum geschaffen, der als Reservoir dient und bis zur Achse mit Oel gefüllt werden kann. Die



Vorderradnabe im Durchschnitt.

Kugeln laufen daher fortwährend in einem Oelbade und es genügt, im Laufe eines Jahres 1—2 mal frisches Oel nachzufüllen.

Diese vorzüglichen „Brennabor“-Naben sind in ihrer hohen Vollendung eigene Erfindung der Firma **Gebr. Reichstein** und unter Beifügung von Beschreibung und Zeichnung in das Musterregister eingetragen.

Brennabor-Fahrrad-Werke, Brandenburg a. H.

Alle Zuschriften, Inserate betr., bitte an **W. Vogt**, Leipzig, Kurprinzstr. 3 zu richten.

Preis:
das Feld = $\frac{1}{16}$ Seite
jährlich Mk. 20.—,
vorausbezahlbar.
Eintritt zu jeder Zeit.

Adress-Tafel.

Kleinste Raumabgabe:
 $\frac{1}{64}$ Seite.
Größte Raumabgabe:
 $\frac{1}{16}$ Seite.
Eintritt zu jeder Zeit.

„Noricum“

kettenlos, anerkannt erstklassiges
Fabrikat, verkaufe, so lange mein
Abschluss reicht zu **220 Mk.**
per Stück ab Fabrik.
Preisbuch kostenfrei.
H. Krauss
Schönbach b. Neumark i. S.

Thüringer Fahnen-Fabrik Coburg

Herzogl. Sächs. Kunststickerel-Anstalt.
Radfahrer-Banner und -Standarten.
Sämtliche Vereinsbedarfsartikel.
Kataloge gratis und franko.

gegr. 1857.

Auf „Corona“ wurden beide
Weltmeisterschaften über 100 Km.
gewonnen, ebenso die 100 Km.-
Meisterschaft von Europa, das
24 Stundenrennen und der Stun-
den-Weitrecord mit 65,22 Km.
Corona, Fahrradwerke A.-G.,
Brandenburg a. H.



Brehmer's Gravir- und Prägeanstalt

Markneukirchen
liefert in unübertroffener Ausführung
billigst
Clubabzeichen,
Orden, Ehrenzeichen, Medaillen etc.
Jeder Verein verlange meine neue Illustr. Preisliste.

Dieser Raum kostet bei:
24 mal. Erschein. d. Anz. M. 10.—
12 „ „ „ „ „ 5.—
6 „ „ „ „ „ 2.50

Werdau.
Restaurant „Graf Moltke“
Am Bahnhof. — Telefon 403.
All Heil! **Max Arendt.**
früher Hotel de Saxe.

Dieser Raum kostet bei:
24 maligem Erscheinen der Anzeige Mk. 30.—
12 „ „ „ „ „ 15.—
6 „ „ „ „ „ 7.50

Dieser Raum kostet bei:
24 mal. Erschein. d. Anz. M. 20.—
12 „ „ „ „ „ 10.—
6 „ „ „ „ „ 5.—

Diplome,
Vereins- und
Festabzeichen,
Schärpen,
Banner-
Schleifen.

Fahnenstickerei
von
Rich. Mühlmann, Planen i. V.
echt unter Garantie! echt

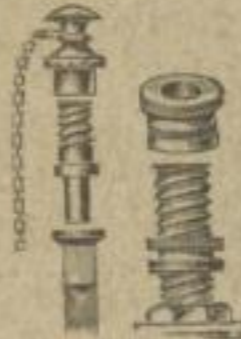
Fahnen-Nägel,
Fahnen-Ringe,
Fahnen-Spitzen
Brustabzeichen
gestickt,
Flaggen
in Wolle und
Baumwolle.

Abzeichen

Ehren- u. Festzeichen
Bannernägel etc.
Neue Muster, solide Ware
W. Helbing, Leipzig
Burgstr. 22, Tel. 7021.
seit 8 Jahren Lieferant
des S. R.-B.



**Ehling's
Hand-Bremse.**
D. R. G. M. 97 091.
Elegantest. u. sicherst
Fahrrad-Bremse. Paars.
L. Jede Gabelweite und
Gabelform; auch anzu-
bringen, wenn Schmutz-
fänger vorhanden.
Gewicht 200 gr.
Carl Ehling,
Bremen IV.



Deutsches
Reichspatent.

„Tellus“-Ventil

sollte jeder Radler fahren.
**Leichtes Aufpumpen. Sichere
Abdichtung.**
Einfach in der Handhabung und
haltbar.
Franz Richter & Cie.
Cöln a. Rh.



Clubabzeichen

emalliert in bester Ausführung.
Otto Riedel, Zwickau i.S.
Vorstandsabz.-Ehrenpreise-
Gravattennadeln - Fahnenägel u. Schilder.



Wirklich feine und solide praktische Clubabzeichen,

Medaillen, Kreuze, Bannernägel und Banner-
schleifen liefert zu mässigen Preisen.

Paul Küst,
Berliner Vereinsabz.-Fabrik
Berlin C., Seidelstrasse 19 a.



Seiten-Ansicht.

Neuheit 1902. Fahrrad-Sattel „Probat“

D. R.-P. 107 454.

Vorzüge: Weicher und bequemer Sitz, hygienisch
richtig. — In der Mitte des Sitzes ist, wie aus obiger Ab-
bildung zu ersehen, durch Anbringung zweier Längsfedern
ein weiter Ausschnitt ermöglicht, wodurch das so gesund-
heitschädliche Drücken vollständig in Wegfall kommt. Elegantes Aussehen, größte Haltbarkeit.

Preis Mk. 12,50. Für Händler entsprechend billiger.

**Otto Saupe, Chemnitz, Fabrikation aller Arten
Sattel wie Taschen. ***



Von der Feder abgehoben.

Bei Anfragen und Bestellungen beziehe man sich stets auf die „Sächsische Radfahrer-Zeitung“.

Sächsische Radfahrer-Zeitung.

Amtliche Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

XI. Jahrg.

Leipzig, 15. März 1902.
Erscheint aller 14 Tage Sonnabends.

No. 6.

Für die Schriftleitung verantwortlich: **Bernhard Böhm, Leipzig-Plagwitz, Ernst Mey-Strasse 20.**

Post- No. 5752.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: **W. Vogt, Leipzig, Kurprinzstrasse 3.**

Post- No. 8148.

Alle redaktionellen Einsendungen

sind nur an die Schriftleitung der Sächsischen Radfahrer-Zeitung, Leipzig-Plagwitz, Ernst Mey-Strasse 20, zu richten.

Nachdruck von Original-Artikeln der Sächsischen Radfahrer-Zeitung bei genauer Quellenangabe gestattet.

Schluss der Schriftleitung: Dienstag vor dem Erscheinungstage.

Anzeigen-Bedingungen:

die zweigespaltene Petitzeile 60 Pf.; $\frac{1}{4}$ Seite M. 80; $\frac{1}{2}$ Seite M. 45; bei 6maliger Aufgabe 15%, bei 13maliger Aufgabe 25%, bei 26maliger Aufgabe 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur nach Leipzig, Kurprinzstrasse 3 zu richten.

Schluss der Anzeigen-Aannahme: Dienstag vor dem Erscheinungstage.

Die Zeitung erscheint aller 14 Tage (Sonnabends) und wird allen Mitgliedern des Sächsischen Radfahrer-Bundes kostenlos zugesandt.

Alle Briefe, die Geschäftsstelle und den Sportausschuss betreffend, sind zu richten an
Herrn Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 48.

Alle Briefe, Kassenangelegenheiten, Wohnungsveränderungen, Neuanmeldungen betreffend, sind zu richten an
Herrn Friedrich Pfost, Leipzig, Thomasiusstr. 10.

Werte Bundeskameraden!

Nur noch wenige Tage trennen uns von der Osterfahrt, die diesmal nach unserem Glauchau führen soll und aus deren Anlass auch die

Meisterschaftskonkurrenzen im Reigenfahren

ausgefochten werden sollen.

Wir sind nicht müßig gewesen, um Euch alle würdig zu empfangen und um Euch die Stunden, die Ihr in unserer Mitte verleben wollt, genussreich zu machen.

Darum auf, Ihr lieben Sachsenbrüder, kommt zu ernster Arbeit, zu spannendem Kampf und zu fröhlichem Geniessen!

Mit treudeutschem Gruss All Heil!

Radfahrerclub „Rhenania“, Bundesverein des S. R.-B.

Fest-Ordnung.

Sonnabend, den 28. März: Begrüssung der auswärtigen Bundeskameraden, anschliessend solenner Kneipabend bei Bundesmitgliedern, Treffpunkt 7 Uhr Hotel »Stadt Dresden«.

1. Osterfeiertag, vormittags Empfang auswärtiger Sportskameraden und Wanderfahrer, gleichzeitig Fröh-schoppen bei Kamerad Ewald Stein, »Bauhütte«, Turnerstr. Nachmittags fortgesetzter Empfang der Gäste im »Grünen Baum«, Einlass zum Saalfest 6 Uhr.

2. Osterfeiertag, vormittags 10 Uhr Ausfahrt ins Muldenthal (Remse). Start beim Bundesmitglied M. Zängel, Waldenburgerstr. Bei ungünstiger Witterung daselbst Fröh-schoppen. — Nachmittags 4 Uhr Aus-flug nach Bellevue zu Bundesmitglied P. Sindermann und darauffolgendem Tänzchen.

Wir bitten die werten Festteilnehmer höflichst, sich an allen Veranstaltungen zahlreich zu beteiligen.





Amtlicher Teil.

Adresse für alle die Bundesverwaltung, Sportausschuss u. s. w. betreffenden Schriftstücke:

Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 48.

Verwaltungsstelle: **Gustav Baumann**, 1. Vorsitzender; **R. Fänder**, 2. Vorsitzender; **Richard Seyffarth**, 1. Schriftführer; **Friedrich Pfof**, Bundes- und Zeitungszahlmeister; **Robert Weniger**, 1. Vorsitzender des Sportausschusses.

Eingeschriebene Briefe, Wertsendungen, Geldsendungen, Neuanmeldungen, Wohnungsveränderungen sind zu richten an Herrn Friedrich Pfof, Leipzig, Thomasiusstrasse 10.

Bekanntmachungen des Bundes-Vorstandes.

Nächste Bundesvorstands-Sitzung.

Dienstag, den 25. März 1902, abends 8 Uhr, im Hotel „Stadt Nürnberg“, Leipzig, Bayerschestrasse 8/10.

Zur gefl. Beachtung.

Wir ersuchen die geehrten Bezirks- und Vereinsvorstandschafften, die Berichte für die nächste Nummer unserer Bundeszeitung bis spätestens Montag Mittag einsenden zu wollen, da wegen des Charfreitags der Druck und Versandt früher geschehen muss.

Der Bundesvorstand, G. Baumann, Vorsitzender.

Bestätigungen.

Als bundesangehöriger Verein wurde bestätigt:

R.-V. Trachau und Umgegend Dresden-Trachau.

Als Ortsvertreter sind neu gewählt und zu bestätigen die Herren:

Gustav Nebe, Monteur, für Lausigk i. S.

Emil Lauterbach, Restaurateur, für Borna i. S.

Steinbach für Bernsdorf i. E.

Wilhelm Böhm, Lobstädt i. S.

Rich. Herrn für Prödel i. S.

Rob. Schneider für Niederplanitz i. S.

Ad. Gärtner für Trachau i. S.

Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.

Infolge eines mit der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a. Rh. geschlossenen Vertrags, welcher für die Mitglieder des S. R.-B. besondere Vorteile bietet, laden wir hiermit zur Versicherungsnahme bei genannter Gesellschaft ein.

Anmeldeformulare etc. sind durch unsern Bundeszahlmeister Herrn Friedrich Pfof, Leipzig, Thomasiusstrasse 10, zu beziehen, welchem die Vermittelung der Anträge sowie das Inkasso der Polizen und Prämienfelder übertragen wurde und welcher jede weitere Auskunft bezüglich der Versicherungsnahme erteilen wird.

Die Versicherung kann abgeschlossen werden:

1. Als **Einzel-Unfall-Versicherung** für **alle** Unfälle **in** und **ausser** dem Beruf unter Mitversicherung der Unfälle beim Radfahren und zwar: a) für den Todesfall, b) für den Invaliditätsfall und c) für vorübergehende Erwerbs- resp. Dienstunfähigkeit.

2. Als **kombinierte Unfall- und Haftpflicht-Versicherung** für **Radfahrer** a) gegen die Folgen körperlicher Unfälle, welche den Versicherungsnehmern für ihre Person beim Radfahren zustossen (Todes- und Invaliditätsfall sowie vorübergehende Erwerbs- resp. Dienstunfähigkeit). b) gegen die civilrechtlichen Folgen der gesetzlichen Haftpflicht, welche die Radfahrer bei körperlichen Verletzungen dritter Personen oder Beschädigung fremden Eigentums beim Radfahren trifft.

3. **Haftpflicht-Versicherung** für **Radfahrer** (allein). Versicherung der gesetzlichen Haftpflicht für Radfahrer für Personenschäden und Sachschäden.

4. **Versicherung** gegen **Fahrraddiebstahl**.

Der Bundesvorstand.

Erneuerung der Mitgliedschaft für 1902.

Wir erlauben hiermit noch darauf aufmerksam dass die Frist zur Erneuerung der Mitgliedschaft für das Jahr 1902 mit dem **15. Februar** abgelaufen ist und bitten demzufolge diejenigen verehrl. Mitglieder, welche bis jetzt noch nicht erneuert haben, ihren Jahresbeitrag von **Mk. 6.—** gefl. umgehend an unsern Bundes-Zahlmeister **Friedrich Pfof** in **Leipzig, Thomasiusstr. 10** franco einzusenden, andernfalls wir uns erlauben werden, den Betrag per Postnachnahme zu erheben.

Gleichzeitig bitten wir die Herren Bezirks- und Clubzahlmeister, welche Mitgliedszeichen behufs Inkasso empfangen haben, um gefl. **umgehende** Einsendung ihrer Abrechnung und Kasse, damit durch den Versandt der Nachnahmen keine Unannehmlichkeiten entstehen.

Austrittserklärungen für das Jahr 1902 können auf keinen Fall mehr angenommen werden.

Eintrittsgeld und Bundesbeitrag:

Das **Eintrittsgeld** für jedes neueintretende Mitglied beträgt **Mk. 4.—**; der **Bundesbeitrag** dagegen **Mk. 6.—** für Herren und **Mk. 3.—** für Damen.

Die Beiträge bitten wir nach erfolgter Aufnahme an den Bundeszahlmeister Herrn **Friedrich Pfof, Leipzig, Thomasiusstr. 10**, einsenden zu wollen; erfolgt innerhalb **14 Tagen** nach Bekanntmachung der Neuanmeldungen in der Zeitung keine Zahlung, so können diese Beträge vom Bundeszahlmeister durch Postnachnahme erhoben werden.

Ehemalige Bundesmitglieder haben bei Wiedereintritt in den Bund ausser dem jährlichen Bundesbeitrag von **Mk. 6.—** **kein Eintrittsgeld** zu zahlen.

Eine Ermässigung des Eintrittsgeldes kann nur bei einer **gleichzeitigen Aufnahme** von **mindestens 10 neuen Mitgliedern**, ganz gleich, ob dieselben Einzelfahrer oder Mit-

glieder eines Clubs sind, stattfinden und hat über jeden einzelnen Fall der Bundesvorstand zu bestimmen.

Wohnungsveränderungen.

Im Interesse einer geregelten Listenführung und der ordnungsgemässen Lieferung der Bundeszeitung sind **Wohnungs-Veränderungen** etc. sofort unter Angabe der Mitgliedsnummer dem Zahlmeister Herrn **Friedrich Pfost, Leipzig, Thomasiusstrasse 10** zur Anzeige zu bringen.

Bundesliederbücher im Einzelnen à Stück **30 Pfg.**, bei Entnahme von 10 Stück à **25 Pfg.**, exclusive Porto sind gegen vorherige Einsendung oder Nachnahme des Betrages vom Bundeszahlmeister oder von der Geschäftsstelle des S. R. B. zu beziehen.

Anmeldeformulare für Neuaufnahmen sind vom Bundeszahlmeister und von der Geschäftsstelle erhältlich.

Neuangemeldete Mitglieder.

No. 8146—8176 und 4 unter alter Nummer.

Die Aufnahmen gelten als einwandfrei, wenn innerhalb 14 Tagen, nach der Veröffentlichung begründeter schriftlicher Einspruch dagegen nicht erhoben worden ist.

Bezirk Borna-Lausigk.

- 8159. Hugo Augustin, Restaurateur, Borna, Wilhelmshöhe.
- 8160. Hugo Gaitzsch, Dachdeckermeister, Borna.
- 4838 alte No. Emil Lauterbach, Restaurateur, Borna.
- 3990 „ „ Arno Metsch, Schneidermeister, Borna.
- 5140 „ „ Hermann Barsch, Buchhalter, Borna, Markt 2.

Bezirk Chemnitz.

- 8146. Curt Stiebner, Zuschneider, Chemnitz, Bernsdorfer Strasse 27.
- 8151. Oswald Hessmann, Zeichner, Chemnitz, Treffurthstr. 17.

Bezirk Dresden.

- 8162. Franz Hummitzsch, Schneidermeister, Trachau, Leipziger Strasse 25.

- 8163. Max Güttler, Schneidemüller, Trachau, Micktener Strasse 5.
- 8164. Robert Rietschel, Maler, Kaditz, Marienstr. 15.
- 8165. Max Dietrich, Schutzmann, Kaditz, Oststr. 14.
- 8166. Gustav Fischer, Strassenmeister, Trachau, Moritzburger Strasse 5.
- 8168. Karl Meissner, Markthelfer, Trachau, Dammstr. 2.
- 8169. Frau Martha Gärtner, Trachau, Leipziger Str. 20.
- 8170. Adolf Gärtner, Kaufmann, Trachau, Leipziger Str. 20.
- 8171. Ernst Pfennig, Restaurateur, Trachau, Leipziger Str. 29, »zur Münze«.
- 8172. Ernst Zeipert, Restaurateur, Kaditz, Leipziger Str. 1, »zum F-ldschlösschen«.
- 8173. Hermann Noack, Schneidemüller, Pieschen, Oschatzer Strasse 14.
- 8174. Max Noack, Arbeiter, Pieschen, Oschatzer Strasse 14.
- 8175. Gerhard Rossberg, Zimmermann, Pieschen, Leisniger Strasse 18.
- 8176. Wilhelm Rothe, Restaurateur, Pieschen, Leipziger Strasse 95. »zur Börse«.
- 8152. Hermann Nieke, Hausdiener, Dresden, Terrassenufer 10.
- 1438 alte No. Karl Wobst, Schneidemüller, Dresden, Hallsche Strasse 11.

Bezirk Glauchau.

- 8148. Max Stein, Tischlermeister, Thurm, Zwickauerstr.
- 8149. Paul Mann, Wirtschaftsgehilfe, Thurm, »Gasthof zur Haltestelle«.
- 8150. Paul Ungethüm, Töpfergehilfe, Thurm, No. 139.
- 8153. Gustav Völkner, Gastwirt, Albertsthal bei Glauchau, »zum grünen Baum«.

Bezirk Leipzig.

- 8154. Wilhelm Wernecke, Fleischer, Leipzig, Brüderstr. 7.
- 8155. Karl Ewald, Schneider, L.-Reudnitz, Rat ausstr. 6.
- 8156. Walter Rockstroh, Commis, Leipzig, Hebe Str. 7.
- 8157. August Wirth, Fahrradhändler, Leipzig, Turnerstr. 5a.
- 8158. Otto Kämpfer, Kaufmann, Leipzig, Erdmannstr. 16.
- 8161. Carl Harrass, Restaurateur, Leipzig, Rosenthalgasse 8/10, »Casino«.

Bezirk Unteres Zschopauthal.

- 8147. Friedrich Arnold, Restaurateur, Mittweida, Burgstädter Strasse.

Bekanntmachungen des Sportausschusses.

Geschäftsstelle und Briefadresse: Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 48.

Auf zur Bundes Osterfahrt nach Glauchau

Anlässlich des am 1. Osterfeiertag, abends, stattfindenden **Konkurrenz-Meisterschafts-Reigenfahrens des S. R.-B.** hat der Sportausschuss mit Genehmigung des Bundesvorstandes eine Bundes-Wanderfahrt nach Glauchau angesetzt.

Wir wollen nicht verfehlen, um eine recht zahlreiche Beteiligung zu bitten, um so mehr, als unsere Glauchauer Bundeskameraden alles aufbieten werden, um uns dort recht genussreiche Stunden zu bereiten.

Die Herren Bezirks- und Vereinsworte wollen die Strecken so wählen und die Fahrzeiten so einrichten, dass möglichst ein geschlossenes und frühzeitiges Eintreffen in Glauchau erfolgen kann.

Bei schlechtem Wetter event. unter Benutzung der Bahn.

Der Sportausschuss des S. R.-B.
Weniger, Vorsitzender.

Ausschreibungen.

Wettbewerb um die meistgefahrenen Kilometer.

Siehe Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. unter B, Seite 25/27.

Sparte C. Preiswanderfahrten.

Wir verweisen auf die Ausschreibung in No. 5 unserer Bundeszeitung und bitten um gefällige Beachtung.

Sparte D. Reisetouren.

Siehe Seite 30 unserer Wettfahrbestimmungen. NB. Ueber gemeinsame Reisetouren werden wir später in der Bundeszeitung Ausschreibungen erlassen.

Der Sportausschuss des Sächs. Radf.-Bundes.
Robert Weniger, Vorsitzender.

Zur gefl. Beachtung.

Indem wir nochmals auf die Bekanntmachungen in den früheren Nummern unserer Bundeszeitung hinweisen, **Ortsvertreter, Bundeswirte und Fahrradhändler** betreffend, bitten wir zugleich alle diejenigen unserer werten Mitglieder, welche schon im Besitze eines **Bundesschildes** sind, dies sofort an die Geschäftsstelle des Sporausschusses zu berichten, und verweisen wir die betreffenden Herren auf die Bestimmungen in den Satzungen, um den durchreisenden Radlern, sowie allen anderen Radfahrern mit sportlichen Auskünften an die Hand gehen zu können.

Um eine genaue Aufstellung über die für den Bund thätigen Bundesmitglieder, Ortsvertreter, Auskunftsstellen, Bundeswirte und Reparaturwerkstätten in der Bundeszeitung aufzuführen zu können, ersuchen wir Sie höflichst, Ihre Anmeldung mit **genauer Adresse** sofort einzureichen.

Die Auslieferung der betreffenden Schilder erfolgt durch die Geschäftsstelle Hohestrasse 48, I. Ebenfalls werden die **Grenzkarten, Tourenbestätigungsbücher und Herrenfahrer-Ausweise** daselbst verausgabt.

Bundes-Kunsthauptamt.

Hierdurch verweise ich die geehrten Vereine, welche sich an der Bundes-Reigen-Meisterschaft in Glauchau beteiligen wollen, auf die Ausschreibung in No. 5 unserer Bundeszeitung.

Zur gefl. Beachtung.

Diejenigen Vereine, welche sich nicht an der ausgeschriebenen **Bundes-Reigen-Meisterschaft** beteiligen, das Fest aber durch einen gut gefahrenen Reigen verschönern wollen, werden auf nachfolgende **Ausschreibung** verwiesen.

Ort und Zeit: 30. März 1902 Glauchau, Albertsthal, »Grüner Baum«.

Saalfäche: Fahrfläche 12 x 16 m.

Radgattung: Offen für Niederräder.

Preise: Jeder Verein, welcher die Mindestleistung, 9 Punkte, erreicht, wird mit einem Diplom ausgezeichnet.

Fahrer: Die Anzahl der Fahrer ist eine unbeschränkte, dieselben müssen Mitglied des S. R.-B. sein.

Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. für Kunst-, Reigen- und Korsofahren.

Nennungen: Die Nennung hat bis zum Montag, den 24. März 1902, mittags 12 Uhr zu erfolgen und ist an den Bundesfahrwart für Kunst-, Reigen- und Korsofahren einzusenden.

Einsatz pro Verein Mk. 3.—.

Nennungsbogen sind vom Unterzeichneten zu beziehen.

Das Fahrwartsamt für Kunst-, Reigen- und Korsofahren.
Aug. Fleischer, B.-K.-F.



Kartell Deutscher Wanderfahrer.

Westdeutscher Radfahrer-Verband.

Sportsfreunde, welche die Rheinlande, Belgien und Holland besuchen, sind in den Hôtels des Westdeutschen Radfahrer-Verbandes, der mit zum Kartell gehört, gut aufgehoben. *Hôtel-Verzeichnisse sowie Auskunft über Wege, Zollverhältnisse etc. erteilt bereitwilligst die Vorstandschaft in Aachen.

Hochachtend

der Vorstand des W. R.-V. J. Heinrich.

Bekanntmachungen der Bezirke und Vereine.

Die Herren Bezirks- und Vereinsschriftführer sind für ihre Einsendungen verantwortlich

Bezirk Bautzen.

Protokoll der **Bezirksversammlung** vom 9. Februar 1902. Eingänge: Zwei Schriftstücke von Herrn Weniger, welche Bezirksvertreter Witek veröffentlicht. Ersteres erfordert eine Abgrenzung des Bezirks Bautzen, was nach einem kurzen Besprechen über die Grenzorte erfolgt. Zur Ausarbeitung der Karte wurden die Herren Richard und Max Fuchs beauftragt. Dann überreicht Herr Witek die zugeschickten 2 Preise für meistgefahrte Kilometer 1901 den Herren Paltmann und Nak. Anträge: Herr Schweitzer stellt den Antrag, dass die zweite Warnungstafel angebracht wird, was angenommen wird. Das Genehmigungsgesuch und das Anbringen will Herr Fuchs besorgen. Heil Sachsen!

Oskar Hampel, Schriftführer.

Bezirk Chemnitz.

Bezirksversammlung vom 9. März 1902 im Bundes-Gasthaus »Linde«, Chemnitz. Der Bezirksvertreter Herr Ullrich eröffnet nachmittags 4 Uhr unter Begrüßung der Anwesenden die Versammlung. Der Vors. verlas hierauf einen Brief, welchen Herr Engel von Lugau an den Bundesvorstand nach Leipzig gesandt hat. In der hierauf folgenden Aussprache wurde auf das bestimmteste festgestellt, dass die in dem Briefe enthaltenen Beschuldigungen keinesfalls den Thatsachen ent-

sprechen. Hierzu bat sich Herr Hauffe die Erlaubnis aus, da er in dieser Sache genau informiert sei, nach Leipzig zu berichten. Weiter lag ein Schreiben von Leipzig vor. Der zu dieser Sache gestellte Antrag, das in dem Briefe gemachte Ersuchen abzulehnen, wurde angenommen und Herr Hauffe beauftragt, die Gründe hierfür dem Bundesvorstand mitzuteilen. Als Ortsvertreter für Chemnitz-Altendorf wurde Herr Seifert-Altendorf wiedergewählt. Von der Wahl eines Ortsvertreters für Neukirchen wurde abgesehen, da sich dort nur ein Mitglied befindet. Der von Einsiedel eingegangene Antrag bez. ihres in Lugau erworbenen Diploms wurde in der Weise erledigt, dass Einsiedel die Kosten für die Ausfertigung trägt und das Diplom vom derzeitigen Bundes- und Bezirks-Vorsitzenden zu unterzeichnen ist. Herr Türk stellt den Antrag, in Chemnitz einige Auskunftstellen zu errichten. Dieser Antrag wird der Vorstandssitzung überwiesen. Auf Antrag des Herrn Görner wird beschlossen, für die Fahrwarte 2 Signalpfeifen anzuschaffen und soll das Ueberholen des Fahrwarts bei den Ausfahrten mit 10 Pfg. bestraft werden. Weiter wurde beschlossen, die Ausfahrten und den Besuch der Versammlungen wie im vergangenen Jahre zu prämiieren. — **Nächste Bezirksversammlung** findet am Mittwoch, den 16. April im Bundeshotel »Reichel's neue Welt«, Alt-Chemnitz statt. Schluss der Versammlung 8 Uhr.

Paul Ullrich, I. Bezirksvertreter.

Max Graf, I. Bezirksschriftführer.



R.-Cl. „Wanderer“, Alt-Chemnitz.

Clublokal: »Reichels Neue Welt.« Alle Zuschriften sind zu richten an den I. Vorsitzenden Herrn Ernst Dietrich, Rösslerstrasse 18. **Monats-Versammlung** vom 14. Februar 1902. Angemeldet Herr Hans Bahmann, welcher einstimmig Aufnahme findet. Der Kassierer Herr Graf erstattet Bericht über das letzte Christbaum-Vergnügen, woraus zu ersehen ist, dass ein reiner Ueberschuss von Mk. 29.94 erzielt wurde. Der Radfahrer-Verein zu Kappel ladet uns zum Preis-Reigenfahren an seinem, jedenfalls im Monat Mai, stattfindenden 10. Stiftungsfest ein. Die Versammlung beschliesst eine zusagende, jedoch unverbindliche Antwort zu geben. Da Herr Gutmann den versprochenen Probe-Anzug bis heute nicht zur Stelle gebracht, beschliesst die Versammlung einstimmig, überhaupt von Herrn Gutmann abzusehen. Es sollen verschiedene Schneidermeister und Tuchfabriken um Offerten angegangen werden. Von der Abmeldung des Herrn Arthur Rösch wird Kenntnis genommen. Für die Reigenfahrer sollen 8 gleiche Lenkstangen aus Vereinsmitteln beschafft werden. Hiervon wird 1 Stück von einem Mitglied gestiftet, wofür gedankt wird. Eine vorgenommene Sammlung ergibt den ansehnlichen Betrag von Mk. 5,55.

Ernst Dietrich, I. Vorsitzender.
Willy Hartmann, I. Schriftführer.

Bezirk Dresden.

Monatsversammlung vom 27. Februar, 1/2 10 Uhr eröffnete der I. Vorsitzende die schwach besuchte Versammlung. Auf der Tagesordnung standen nur 2 Punkte. I. Festsatzung der Ausfahrten 1902. II. Verschiedenes. Der Antrag Dörr findet Annahme. Wenn ein Bundesmitglied bei einer festgesetzten Tagestour früh geschäftlich verhindert ist, so soll sein Nachkommen per Bahn oder Rad werten. Doch ist dasjenige Mitglied verpflichtet, am Vorabend eine diesbezügliche Postkarte nach dem »Reichelbräu« zu senden. Im weiteren wurde eine Angelegenheit eines ausgetretenen Clubs erledigt. Schluss 11 Uhr.

Julius Uhlemann, Vorsitzender
Gustav Dörr, Schriftführer.

Ausfahrten des Bezirk Dresden. März, April, Mai. 30. März: Osterwanderfahrt Glauchau. Start: 6 Uhr »Stadtkaffee«, Postplatz. 10. April: Abendausfahrt: Leuben, Lockwitz. Start: 1/2 9 Uhr »Albertsburg«, Kaulbachstr. 20. April: 1/2 Tagestour: Radeburg. Start: 7 Uhr Restaurant »Schönburger Hof«, Förstereistrasse. 27. April: Tagestour: Freiberg. Besichtigung der Bergwerke. Start: 6 Uhr Restaurant »Blumenberg«, Ammonstrasse, Ecke Freiburgerstr. 4. Mai: 1/2 Tagestour: Bastei. Start: 5 Uhr Restaurant »Tauschen«, Blasewitzerstr. 8. Mai: 1/2 Tagestour: Wilschdorf, Pillnitz. Start: 6 Uhr »Schwarzer Adler«, Schillerstrasse. 11. Mai: 1/2 Tagestour: Liegau, Seifersdorf. Start: 5 Uhr Restaurant »Schönburger Hof«, Förstereistrasse. 18. und 19. Mai: Spreewald. Start: am 17. Mai abends 7 Uhr, Hotel »Stadt Görlitz.« Um rege Beteiligung bittet

Alwin Hartmann, II. Fahrwart.



R.-V. „Alemannia“ Dresden-Pieschen.

Clublokal: »Rehefelderhof, Rehefelderstr. 19. Achtung! Alemannen, Sonntag, den 13. April 1902. abends 1/2 6 Uhr, findet unsere diesjährige **Generalversammlung** im Clublokal statt. Um vollzähliges Erscheinen bittet dringend der Vorstand. Anträge zu derselben bitten wir möglichst 8 Tage vorher einzusenden. Protokollauszug vom 7. März 1902. Unter Eingängen lag eine Einladung des Radfahrclubs »Rhenania«, Glauchau, zur Meisterschaftsreigenkonkurrenz des S. R.-B. vor und forderte der Vorsitzende die Mitglieder auf, sich recht zahlreich unter Anschluss an den Bezirk an der Osterwanderfahrt nach Glauchau zu beteiligen. Darauf wurden die vorgelegten abgeänderten Statuten einer eingehenden Besprechung unterzogen, weiter wurde ein Mitglied wegen Verstoss gegen die Statuten ausgeschlossen.

M. Uhlemann, Vorstand.
B. Haake, Schriftführer.

Bezirk Döbeln.

Achtung Kameraden! Sonntag, den 23. März, nachmittags 3 Uhr findet ausserordentliche **Generalversammlung** im B.-R. zur Quelle in Leisnig statt, wozu die werten Bundeskameraden höflichst und dringend einladet

Der Bundesvorstand: G. Baumann, Vorsitzender.

R.-V. „Adler“, Leisnig.

Hauptversammlung vom 14. Februar 1902. Vorsitzender: Herr Kamerad Schröter. — 1. Zwei weniger wichtige Offerten zirkulieren und zwei Photographieen von den Kameraden Lochmann und Drummer, als Geschenk in das Vereinsalbum, werden mit Dank angenommen. — 2. Kassierer Kamerad Schubert erstattet den Bericht über das verflossene Jahr 1901. Einnahme 271,34 Mk., Ausgabe 214,20 Mk., Kassenbestand 57,14 Mk. Ein Sparkassenbuch mit 38,45 Mk. Einlage. Nachdem die Rechnung geprüft und für richtig befunden, wird dem Kassierer Entlastung erteilt. — 3. Neuwahl. I. geht man zur Wahl eines I. Vorsitzenden; vorgeschlagen und wiedergewählt wurde der bisherige Vorstand, Kamerad Schröter, welcher die Wahl dankend annimmt. II. Als 2. Vorsitzender wird Kamerad Schimpf wiedergewählt, welcher die Wahl auch annimmt. III. Als Kassierer wird Kamerad Schubert wiedergewählt, welcher die Wahl dankend annimmt. IV. Da der Schriftführer Otto Trost auf sein Amt verzichtet, werden die Kameraden Tischendorf und Kunath vorgeschlagen und wird ersterer einstimmig gewählt, welcher auch die Wahl annimmt. V. Als 1. Fahrwart wird Kamerad Lohse wiedergewählt, welcher die Wahl annimmt. Als 2. Fahrwart fällt die Wahl auf Kamerad Kunath, welcher annimmt. VI. Das Amt eines Zeuggewirts wird Herr Beier wieder bekleiden. — 4. Angemeldet haben sich Herren Curt Herling und Gustav Grundmann, welche einstimmig aufgenommen werden. — 5. Es wird der Antrag gestellt, das Eintrittsgeld und die Monatssteuer herabzusetzen, um mehr Mitglieder zu erlangen. Man wird sich darüber einig, das Eintrittsgeld auf 2 Mark inkl. Vereinszeichen und die Monatssteuer auf 30 Pfg. festzusetzen. Die jetzigen Mitglieder verzichten laut Beschluss bei Austritt auf die Mark, welche bis jetzt bei Rückgabe des Vereinszeichens vergütet wurde.

Gustav Tischendorf, Schriftführer.

Bezirk Glauchau.

Bezirksversammlung am 9. März im Restaurant »Bauhütte« Glauchau. Herr Bezirksvertreter Krämer eröffnet die Versammlung 1/2 6 Uhr unter üblicher Begrüssung und bittet die Mitglieder, ihn in seiner Funktion als Bezirksvertreter unterstützen zu wollen, sowie für Werbung neuer Mitglieder besorgt zu sein. Tagesordnung: Eingänge, Tourenplan, Allgemeines. Zu 1. giebt Herr Bezirksvertreter bekannt, dass von unserem Ehrenpräsidenten per Postkarte der Dank für das Telegramm von der letzten Bezirksversammlung eingegangen ist. Es wird beschlossen, jeden 2. Sonntag im Monat Bezirksversammlung abzuhalten und in dieser Versammlung den Tourenplan festzustellen. Für Meistbeteiligung an Bezirksveranstaltungen soll wie im Vorjahre eine Prämierung stattfinden. — **Nächste Bezirksversammlung** am 13. April, nachm. 1/2 5 in Mülsen beim Kollegen Wiegand. Start für Glauchau 3 Uhr bei Sindermann. Schluss der Versammlung 1/2 7 Uhr.

Gustav Lindner, stellv. Bezirksschriftführer.

Um zahlreiche Beteiligung an der Osterfahrt ersucht der Bezirksfahrwart B. Reinhold.

Bezirk Leipzig.

Versammlungslokal: »Kasino zum Rosenthal«. Alle Zuschriften an Franz Glass, L.-Gohlis, Georgstr. 23, III. **Bezirksversammlung.** Eröffnung derselben um 3/4 9 Uhr durch den I. Bezirksvertreter Herrn Catterfeld mit einem Hoch auf unseren Bezirk. Tagesordnung: 1. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung. 2. Ortsvertreterwahl. — Diesem Zweige soll fortan mehr Gewicht beigelegt werden und wird Herr O. Bedrich einstimmig dazu gewählt, sich mit den Herren Ortsvertretern in Verbindung zu setzen, resp. Herren für diese Posten, bei der

nächsten Bezirksversammlung in Vorschlag zu bringen. Herrn Bedrich soll überhaupt die Leitung übertragen werden. — Die Wahl der Jugendklassen-Leiter wird nochmals vertagt. — Als Zeugwart wird Herr Reichert einstimmig gewählt. — Der II. Schriftführer, Herr Fuchs ist gezwungen sein Amt niederzulegen. Es fehlte an geeigneten Vorschlägen und wird die Neuwahl für später verschoben. 3. Die Tage für Bezirksversammlungen im laufenden Geschäftsjahre werden festgesetzt. 4. Ueberreichung der Diplome und Preise an die Preisträger für Meistbeteiligung an Veranstaltungen. — Auch Herrn Seyffarth wird das Ehrenzeichen nebst Urkunde über die Ehren-Mitgliedschaft feierlichst übergeben, bei welcher Gelegenheit auch unser allverehrter Ehrenpräsident Herr Horst Wolff, welcher es sich nicht hatte nehmen lassen, unsere erste Versammlung zu besuchen, dem neuen Ehrenmitglied gar treffende und herzliche Worte widmete. Herrn Pfost wurde in Anerkennung seiner Verdienste gleichfalls eine Ehrenurkunde ausgehändigt. — Nach Schluss des geschäftlichen Teils trat fröhliche Stimmung ein und blieben die Mitglieder noch bis Mitternacht zusammen.

Achtung! Nächste Bezirksvorstandssitzung Montag, den 17. März im Restaurant »Sophien Bad«. **Nächste Bezirksversammlung** am 4. April, verbunden mit **Theater-Aufführungen und Tänzchen**. — Geschäftlicher Teil $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Mit kameradschaftlichem Gruss.

W. Catterfeld, I. Bezirksvertreter.
Franz Glass, I. Bezirksschriftführer.

NB. In Nummer 4 der S. R.-Z. hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Es muss heissen: Frl. Hünig statt Himig.

Fahrausschuss des Bezirks Leipzig v. S. R.-B. Zuschriften sind zu richten an den I. Fahrwart J. Engemann, Leipzig, Langestr. 35. Wir machen nochmals auf die Sonntag, den 16. März, vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, im »Rosenthalkasino« stattfindende **Hauptversammlung** aufmerksam. **Osterfahrt nach Glauchau**. Die Abfahrt erfolgt früh $\frac{1}{2}$ 7 Uhr vom Johannisplatz. Die Strecke beträgt 73,3 km. Die erste Rast findet in Borna zur »Stadt Leipzig« statt. Ankunft in Glauchau 12 Uhr mittags. Diese Tour wird gewertet im Bezirk und auch als Bundeswanderfahrt. Kameraden, auf zur fröhlichen Osterfahrt nach Glauchau zur Meisterschaftsreigenkonkurrenz. All Heil!

J. Engemann, P. Claus, Fahrwarte.



R.-V. „Wettin“, Leipzig. Vereinslokal: »Hotel Stadt Nürnberg.« Gäste willkommen. Den geehrten Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, dass Donnerstag, den 3. April, abends 9 Uhr, im Vereinslokal eine **Generalversammlung** stattfindet, wozu besonders wichtige Tagesordnung vorgesehen ist. Näheres wird durch Cirkular bekannt gegeben. Es ladet ein

Felix Döhmel, I. Vorsitzender.



R.-Cl. „Habicht“, Leipzig. Clublokal: Restaurant »Moosdorf«, Turnerstr. 5, gegenüber der städtischen Turnhalle. Fernsprecher 6674. Programm bis auf Weiteres: Jeden Dienstag: Sitzungen. Nach derselben gemütlicher Skat, Schafkopf etc. Sonntags vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Kegeln. — Am 25. vorigen Monats veranstalteten wir unser 1. Lumpenkostümfest. Sämtliche Mitglieder sowie einige geladene Gäste waren in vorschriftsmässiger Toilette anwesend. Nachdem sich das Programm in seinen fast ungläublichen Szenen, zu welchen jeder Einzelne beitrug, abgewickelt, beteiligte sich alles an einem fidelen Dauerdoppelschafkopf, welcher die Feier früh 5 Uhr als eine wirklich gelungene beschloss.

Der Vorstand.

R.-V. „Teufonia“. Clublokal: »Bergschlösschen«, Neuschönefeld. In der letzten Vereinssitzung ist vom Vorsitzenden der Antrag gestellt und einstimmig angenommen worden, den Mitgliedern nicht mehr zu schreiben, sondern jede Monatsversammlung durch die Bundeszeitung bekannt zu geben. Ausserdem findet jeden Mittwoch Vereinsabend statt. Gäste sind herzlich willkommen. All Heil!

G. Göllnitz, Schriftführer.

R.-V. „Teutonia“. Die nächste **Generalversammlung** findet Mittwoch, den 19. März statt. Debatte über das nächste Stiftungsfest. Nichterscheinen 50 Pfennige

Strafe. Unsern lieben Geburtstagskindern Herren August Wirth, Otto Fuchs und Paul Müller ein dreifach donnerndes All Heil! Unseren lieben, von uns scheidenden Mitglied Otto Hilprecht rufen wir noch ein donnerndes All Heil zu seinem ferneren Wohlergehen nach.

Georg Göllnitz, I. Schriftführer.



R.-Cl. „Falke“ 1895. In unserer abgehaltenen **Hauptversammlung** wurde der alte Gesamtvorstand wiedergewählt und bleiben wir auch fernerhin Bundesverein. Angemeldet: Richard Reichel, Leipzig, Weststrasse. Jeden Sonntag familiäres Beisammensein in der »Bayrischen Krone«, wozu alle Freunde und Sportskameraden herzlich willkommen sind.

W. Catterfeld.

Tourenclub „Althen 1901“. Clublokal: »Gasthof Althen«. Schriftstücke sind an den Schriftführer M. Brandt, Sommerfeld bei Leipzig, zu richten. Sitzungen jeden Mittwoch nach dem 1. und 15. eines jeden Monats. Gäste willkommen. Versammlung vom 5. März war gut besucht. Das Stiftungsfest wird nunmehr am 13. April im hiesigen Gasthof stattfinden. Programm: Vorträge mit anschliessendem Ball. Einladungen ergehen noch. Alsdann folgte ein kleiner Jahresbericht vom Vorsitzenden, wonach wir zur Zeit 36 Mitglieder zählen und mit dem verflossenen Vereinsjahr voll und ganz zufrieden sein können.

M. Brandt, Schriftführer.
Sommerfeld bei Leipzig.

Radfahrerverein zu Möckern 1891. Generalversammlung vom 25. Februar 1902. Auf die Anfrage des Herrn Tresselt und Herrn Waitzmann beim Bundesvorstande wegen der Festschleife von Altenburg wurde uns der Bescheid zuteil, dass, wenn wir den Bundesbeitrag eingeschickt hätten, auch die Bannerschleife geschickt bekämen. Nun brachte der Kassierer den Mitgliedern zur Kenntnis, dass die Einnahmen vom Jahre 1901 143 65 Mk., wogegen die Ausgaben 92,62 Mk. betragen, mithin bleibt ein bares Vermögen von 51,03 Mk. Nach Erledigung dieser Angelegenheit wurde zur Neuwahl des Gesamtvorstandes geschritten. Aus dieser Wahl gingen hervor die Herren: Reinhold Tresselt, Vorsitzender, Richard Walther, Kassierer, Max Reischel, Schriftführer, Fahrwart Emil Wolff, Bannerträger Emil Wolff, als Bannerbegleiter Otto Voigt, Emil Kaatzsch und als Kassenrevisoren die Herren Hamel und Waitzmann. Ausserdem wurde Herrn Waitzmann wiederum das Amt als Ortsvertreter übertragen. Nun gingen wir zur Wahl eines Vereinslokals über, da aber kein anderes als der »Goldene Anker« in Vorschlag kam, so soll auch fernerhin derselbe als solches gelten.

Max Reischel, Schriftführer.

Bezirk Pleissenthal.

Hiermit werden die Kameraden freundlichst zu der am Sonntag, den 6. April cr., nachmittags 4 Uhr, in Stockers Gasthof Reinsdorf, stattfindenden **Bezirks-Versammlung** eingeladen. All Heil!

W. Schön, Bezirks-Vertreter.

Bezirks-Versammlung vom 2. März 1902 in Stenn. Der Bezirks-Vertreter Kamerad A. Schön eröffnete um 4 Uhr die Versammlung. Der Bezirks-Vertreter wird beauftragt die bez. Brand gefassten Beschlüsse unverzüglich dem löblichen Bundesvorstand zu übermitteln. Der Bezirk sammelt am 1. Osterfeiertag im Schützenhaus Zwickau, von woselbst nachmittags 3 Uhr die Abfahrt nach Glauchau erfolgt. Am 4. Mai c. wird der Bezirk eine grössere Bezirks-Ausfahrt unternehmen. Bundeskamerad Paul Meichsner wird als Ortsvertreter für Ebersbrunn gewählt. Die nächste Bezirks-Versammlung findet in Beiersdorf statt am 6. April c. All Heil.

Osw. Wunsch, Bezirks-Schriftführer.

Disposition. Die Kameraden des Bezirks sammeln am 1. Osterfeiertag nachmittags bis 3 Uhr im Schützenhaus Zwickau. (Gallaanzug.) Abfahrt daselbst punkt 3 Uhr nach Glauchau. Indem ich den Wunsch habe, dass die Kameraden alle antreten, begrüsse ich Sie mit All Heil! Reuth, den 10. März 1902.

Emil Schrecker, Fahrwart.



R.-Cl. Wanderer, Steinpleis. Club-lokal „Zur Post“. Vors. W. Dürr. **Versammlung** am 23. Febr. 1. Eingänge. 2. Kränzchen betr. An freiwilligen Gaben wurden 47,95 Mk. eingenommen, Ausgaben betragen 43,95 Mk., somit ein Reingewinn von 4 Mk. 3. Der Club beschloss für die 8 Reigenfahrer gleiche Lenkstangen zu kaufen, dieselben bleiben Vereinseigentum und sind nur zum Reigenfahren und zur Uebung in Gebrauch zu nehmen. 4. Vorsitzender W. Dürr verliest die Statuten. Da bei verschiedenen Punkten Abänderungen stattfinden sollen, wird dieser Punkt auf die nächste Generalversammlung verlegt. 5. wurde dem I. Schriftführer Schneidermstr. Paul Perge eine Rüge beigebracht wegen Versäumnis, verschiedene Protokolle in die Bundes-Zeitung einzuschicken, was derselbe in aller Ruhe anhört. Paul Perge, Schriftführer.

R.-V. „Wanderlust“, Werdau. **Versammlung** vom 4. März 1902. Kamerad Ad. Schön eröffnet die Versammlung. Kamerad Ludwig wird zum Zahlmeister gewählt. Aufgenommen wird Herr Adolf Pippig. Die Preise für die Meistbeteiligung werden verteilt. Statuten-Aenderung wird vorgenommen. All Heil! Osw. Wunsch, Schriftführer.

Bezirk Reichenbach i. V.

Bezirkshauptversammlung vom 2. März 1902 im Bundes-Restaurant »Sonne«, Reichenbach i. V. Nach erfolgter Begrüssung durch Herrn Bedrich, Leipzig, eröffnet derselbe die nach den hiesigen Verhältnissen leidlich besuchte Versammlung und wird nach erfolgter Berichterstattung der erschienenen Vorstandsmitglieder zur Neuwahl geschritten, welche folgendes Resultat ergab: I. Bezirksvertreter: Hermann Krauss, Schönbach b. Neumark i. S., II. Bezirksvertreter: Richard Hofmann. Schriftführer: Richard Werner, Kassierer: Viktor Hammer, Fahrwart: Max Reiher, sämtlich in Reichenbach i. V. Herr Bedrich bittet den neugewählten Gesamtvorstand treu dem Amte vorzustehen und sei Herrn Bedrich an dieser Stelle nochmals für seine Bemühungen herzlichst gedankt. Nächste **Bezirksversammlung** Sonntag, den 16. März, nachmittags 5 Uhr, im Hotel »Engel«, Reichenbach i. V., wozu die werten Mitglieder ergebenst eingeladen werden. All Heil! Herm. Krauss, Bezirks-Vertreter.

Bezirk Schwarzenberg.

Bezirkshauptversammlung vom 23. Februar 1902 im Hotel »Ratskeller«, Schwarzenberg. Der I. Bezirksvertreter Herr Max Becher eröffnet die leider sehr schwach besuchte **Hauptversammlung**, begrüsst die Erschienenen, dankt insbesondere den von auswärts erschienenen Herren und giebt dem Wunsche Ausdruck, dass künftig die Versammlungen zahlreicher besucht werden möchten, wie es jetzt der Fall wäre. Aus der in Behinderung des Kassierers von einem anderen Mitgliede zum Vortrage gebrachten Jahresrechnung war ein Defizit von Mk. 5,29 zu entnehmen. Nach Prüfung durch ein Mitglied wurde dieselbe richtig gesprochen. In den Gesamtvorstand wurden bei der hierauf vorgenommenen Wahl die Herren Max Becher als I. Bezirksvertreter, Joh. Englert in Johannegeorgenstadt als II. Bezirksvertreter, Rich. Gehlert als Schriftführer und Emil Graf als Kassierer einstimmig wiedergewählt, sowie für den zum Militär eingetretenen Arno Riedel, Herr Max Albert aus Pöbla als Bezirksfahrwart neugewählt. Die nächste **Bezirksversammlung** findet Sonntag, den 20. April 1902, nachmittags 3 Uhr, im Caffee »Seidel« in Johannegeorgenstadt statt. Mit sportlichem All Heil!

M. Becher, I. Bezirksvertreter.
Rich. Gehlert, Bezirksschriftführer.

R.-V. „Schwarzenberg und Umg.“ Vereinslokal Bad Ottenstein. — **Hauptversammlung** vom 14. Februar 1902. Nach Begrüssung der Erschienenen eröffnet der I. Vorsteher Herr Max Becher die Versammlung, erstattet in kurzen Worten einen Bericht über das verflossene Vereinsjahr und spricht den Vorstandsmitgliedern seinen Dank aus für die ihm bewährte Unterstützung. Die hierauf vom Kassierer Herrn Graf vorgetragene Jahresrechnung ergab bei einer Gesamteinnahme von Mk. 200,56 und einer Ausgabe von Mk. 129,35 einen Kassenbestand von Mk. 72,21, von welcher erfreulichem Resultat die Versammlung Kenntnis nahm.

Bei der sodann noch vorgenommenen Wahl des Gesamtvorstandes ist Herr Max Becher als I. Vorsteher, Herr Alfred Gruner als II. Vorsteher, Herr Paul Döhlen als I. Schriftführer, Herr Rich. Joseph als II. Schriftführer, Herr Emil Graf als Kassierer, Herr Rich. Gehlert als I. Fahrwart und Herr Ernst Lippold als II. Fahrwart einstimmig wieder- bzw. neugewählt worden. Mit sportlichem All Heil.

M. Becher, I. Vorstand.
R. Joseph, II. Schriftführer.

Bezirk Wurzen-Grimma.

Die nächste **Bezirksversammlung** findet, falls vom Bundesvorstand darüber keine andere Bestimmung getroffen wird, am Sonntag, den 23. März in Wurzen bei Herrn R. Paatz, »Thüringer Hof«, nachmittags 1/24 Uhr statt. Um allseitiges pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Max Höppner, Bezirksschriftführer.

Bezirk Zwickau.

Zu dem von uns am 9. v. M. abgehaltenen Konkurrenz-Reigenfahren sind die konkurrierenden Vereine wie folgt plaziert worden. Sparte A. 1. Preis R.-V. »Wettin« Zwickau mit 19,45 Punkten. 2. Preis R.-Cl. »Glückauf«, Schedewitz, mit 19,31 Punkten. 3. Preis R.-Cl. »Regina«, Vielau, mit 16,21 Punkten. Sparte B. 1. Preis Jugendabteilung des R.-V. »Wettin«, Zwickau, mit 14,85 Punkten. 2. Preis R.-Cl. »Wanderlust«, Niederbasslau, mit 14,44 Punkten. 3. Preis R.-Cl. »Schwalbe«, Brand, mit 13,92 Punkten. 4. Preis R.-Cl. »Blitz«, Vorder-Neudörfel, mit 12,88 Punkten. 5. Preis R.-Cl. »Stahlross«, Friedrichsgrün, mit 8,40 Punkten. Am Sonntag, den 16. Februar fand im »Schwanenschloss« unsere **Generalversammlung** statt. Erschienen waren 86 Mitglieder. Der I. Bezirksvertreter und Vorsitzende, Herr Kaufmann Hugo Körner eröffnete die Versammlung, begrüsst die Erschienenen aufs Herzlichste, gedachte mit markigen Worten unseres Königs Albert, welchem die Versammlung ein stürmisches, dreifaches »All Heil« brachte. Hierauf erstattete der Vorsitzende den Jahresbericht, aus welchem zu ersehen war, dass der Bund ebenso wie alle andern Verbände unter der allgemeinen Geschäftskrisis zu leiden hatte und — wenn auch nur einen kleinen Teil — Mitglieder verlor, es ist jedoch begründete Aussicht vorhanden, den kleinen Ausfall in aller Kürze wieder wett zu machen. In den Bezirksvorstand wurden neu bzw. wiedergewählt: 1. Vorsitzender Herr Kaufmann Hugo Körner, Zwickau. 2. Vorsitzender Herr Kaufmann Paul Hofmann, Oberplanitz, 1. Schriftführer Herr Bureauvorsteher A. Grimm, Zwickau. 2. Schriftführer Herr Kaufmann Paul Seidel, Zwickau. 1. Fahrwart Herr Fahrradhändler Paul Conrad, Zwickau. 2. Fahrwart Herr Kaufmann Eugen Krause, Zwickau. Kassierer Herr Kaufmann Aug. Fleischer, Zwickau. Der aus Leipzig erschienene Bundesvertreter (welchen der Vorsitzende besonders willkommen hiess) überbrachte die Grösse vom Bundesvorstand und forderte zur weiteren treuen Mitarbeit auf. Die nächste **Bezirksversammlung** findet Sonntag, den 16. März, nachmittags 1/24 Uhr im »Deutschen Kaiser« statt. Mit sportlichem Gruss.

Hugo Körner, Vorsitzender.

Als Ortsvertreter für Ober- und Niederplanitz für das Jahr 1902 wurde Robert Schneider aus Niederplanitz gewählt. Derselbe nahm dieses Amt an und versprach den Kameraden, selbiges nach besten Kräften zu verwalten. Weiter wurde von den Bundeskameraden beantragt, dass sich alle Bundeskameraden aus den bestehenden Clubs zu einem Ortsverein zusammenschliessen möchten. Dieses wurde gut geheissen und behufs weiterer Besprechung das Muller'sche Restaurant zum Abhalten einer Versammlung bestimmt. Die Versammlung findet Sonntag, den 6. April, nachmittags 5 Uhr statt. Mit einem kräftigen All Heil für den S. R.-B. schloss Herr Hofmann die Versammlung.

Paul Hofmann, Ortsvertreter.
Rob. Schneider, Schriftführer.

R.-V. „Wettin“, Zwickau. Die nächste **Versammlung** wird am 5. April d. J. abends 1/29 Uhr, im Vereinslokal abgehalten. Berichte der Kommissionen.

Der Vorsitzende.

R.-V. „Wettin“, Zwickau. **Monatsversammlung** vom 9. März im Vereinslokale »Lindenhof«. Der Vorsitzende

giebt alle in der Bundeszeitung ausgeschriebenen Bedingungen kund und schreitet, nachdem der Fahrwart Herr Paul Gross sich das Wort erbeten hat und eine markige und ermutigende Ansprache an die Reigenfahrer ergehen lässt, zur Abstimmung über. Die Beteiligung an den Meisterschaftskonkurrenzzahren wurde seitens der Mitglieder einstimmig angenommen und mit Begeisterung begrüßt. Aus Anlass des unermüdlichen Schaffens und Wirkens für den Verein wird der Monatsbeitrag für die Reigenfahrer entsprechend herabgesetzt.

Otto Müller, Schriftführer.

Rundschau.

Erfahrungen und Ratschläge.

Auf das **Dunlop-Ventil** kommt man in immer weiteren Kreisen zurück. Das Dunlop-Ventil ist deutsches Fabrikat und sind in Deutschland allein ca. 7 Millionen im Gebrauch. Keine Werkzeuge und keine besonderen Handgriffe sind erforderlich um das Dunlop-Ventil gebrauchsfertig zu machen. Es hat keine diffizilen Einzelteile oder komplizierte Zusammensetzungen und ist seine einfache Konstruktion sofort jedem Laien verständlich. Das Dunlop-Ventil wird auf Grund langjähriger Erfahrungen auf das Sorgfältigste fabriziert und besteht nur aus einigen Teilen, die mit Ausnahme des Gummiröhrchens unverwüstlich sind. Letzteres ist überall erhältlich und kann sehr leicht ersetzt werden. Jedes Dunlop-Ventil wird auf das Genaueste geprüft und verursacht daher im Gebrauch keine Störungen und versagt nie, weshalb jeder in seinem eigensten Interesse darauf achten sollte, dass alle Luftschläuche nur mit Dunlop-Ventil ausgestattet sind.

Vermischtes.

Auf der vorläufigen Tagesordnung des nächsten Deutschen Juristentages steht die Frage der Ausdehnung der **Haftpflicht auf Automobilfahrer**. Von manchen Seiten wird erstrebt, die Automobil- und Radfahrer mit derselben Haftpflicht zu belasten, wie sie das Reichsgesetz vom 7. Juni 1871 den Eisenbahnbetriebsunternehmern auferlegt. Dabei wird von der Annahme ausgegangen, dass die Menschenopfer der Automobilfahrt Paris—Berlin zu einem gänzlichen Verbot des Fahrens mit leichten Automobilen auf den öffentlichen Strassen Frankreichs geführt hätten. Das ist aber nicht der Fall und das vermeintliche Verbot kann deshalb nicht als Argument für die Notwendigkeit eines gesetzgeberischen Vorgehens der vorgeschlagenen Art herangezogen werden. Im Gegenteil hat sich die französische Regierung nach der Wettfahrt Paris—Berlin nicht etwa zu einer Erschwerung, sondern zu einer Erleichterung des vernünftigen und in Frankreich weit mehr als bei uns üblichen Automobilverkehrs veranlasst gesehen. Es ist nämlich in Frankreich im September vorigen Jahres eine neue Verkehrsordnung für Motorwagen in Kraft getreten. Durch diese werden sämtliche Automobile ohne Rücksicht darauf, ob sie der Lasten- oder Personenbeförderung dienen, in zwei Klassen eingeteilt, je nachdem sie mit ihrer maschinellen Einrichtung weniger oder mehr als 30 Kilometer Höchstgeschwindigkeit in der Stunde auf ebener Strasse zu erreichen vermögen. Während früher sämtliche Automobile dem Nummernzwang unterworfen waren, gilt er nach der neuen Verkehrsordnung nur noch für die Fahrzeuge der zweiten (schnellen) Klasse. Ferner wird bei Fahrzeugen unter 350 Kilogramm Gewicht von dem Erfordernis einer Vorrichtung für Rückwärtsfahrt abgesehen und bezüglich der erlaubten Höchstgeschwindigkeiten verbleibt es bei den bisherigen Zahlen. Alles in Allem also eine Erleichterung gegenüber dem früheren Zustand, und das, trotzdem in Frankreich mindestens doppelt so viel Motorwagen laufen, als in Deutschland. Dagegen waren allerdings schon vor dem Erlass dieser Verordnung und nach der Fahrt Paris—Berlin durch den Präfekten des Seine-Departements die Wettfahrten auf den öffentlichen Strassen verboten worden und zwar von Rechtswegen, denn die hierbei erzielten masslosen Geschwindigkeiten sind es, die das Leben der Passanten gefährden und Beunruhigung in weite Kreise des Publikums tragen.

Eine angenehme Beigabe

ist die kleine Felgen-Abdichtungsscheibe, die jedem Excelsior-Pneumatic gratis beigelegt wird. Die Scheibe verhindert das Eindringen von Wasser durch das Ventilloch und fügt den alten, bekannten Vorzügen des

Excelsior-Pneumatic

einen neuen hinzu.

Laden- und Werkstatt-Einrichtung

von Fahrrad- und Nähm.-Geschäft, mit oder ohne Waren, billig zu verkaufen.

Zahlungsfähige Refl. wollen sich melden unt. E. G. 7170 postl. Leipzig, Postamt 10.

Eingesandt.

Bescheidene Anfrage!

Schon des Oeffteren habe ich durch Briefe an den löblichen Bruderverein »Wettin« Zwickau das Ersuchen gestellt, mir den wohlverdienten und mir zuerkannten Preis anlässlich des Sommerfestes 1901 zuzustellen, leider bis dato vergeblich, woran liegt das? All Heil!

Ernst Schubert

Vertr. des R.-V. »Frisch auf«, Schönfels.

Nachtrag betreffend Neuanmeldungen.

Bezirk Chemnitz.

8177. Eduard Engelmann, Restaurateur, Lugau.

6441 alte No. Carl Weischner, Schlossermeister, Stollberg.

Bezirk Dresden.

1438 alte No. Karl Wobst, Schneidemüller, Oetzsch.

Bezirk Borna-Lausigk.

8179. Emil Schladitz, Gemeindevorstand, Gross-Zessen.

Bezirk Leipzig.

8178. W. Hubold, Leipzig-Gohlis, Wiederitzscher Str. 20.

8180. Max Leibe, Schuhmacherm., L.-Connowitz, am Kreuz.

Alte No. Max Schrader, Kaufmann, Oetzsch. Hauptstr. 33.

6639 alte No. Hugo Heil, Notenstecher, Oetzsch, Gautzcher Strasse.

Dies setzt allem die Krone auf.

50 neue praktische-Bücher für 4½ Mk. mit Bücherschrank.!

- | | | |
|--|---------------------------|--------------------------------------|
| 1. Die Buchführung (Selbstunterricht). | 17. Einmachekunst. | 35. Baron Mikosch's Abenteuer. |
| 2. Gut Deutsch (Selbstunterricht). | 18. Komplimentierbuch. | 36. Geburtstagswünsche. |
| 3. Gut Rechnen do. | 19. Anekdotenschatz. | 37. Blumensprache. |
| 4. Ratgeber für Schreiben an Behörden. | 20. Der Deklamator. | 38. Punktierbuch. |
| 5. Ratgeber für Stellensuchende. | 21. Der Tafelredner. | 39. Rätselbuch. |
| 6. Ratgeber für Steuereinschätzung. | 22. Der Festredner. | 40. Tausendkünstler. |
| 7. Geschäftsbriefsteller. | 23. Polterabendvorträge. | 41. Bellach, Zauberkabinet. |
| 8. Fremdwörterbuch. | 24. Der Gesangskomiker. | 42. Kunst des Bauchredens. |
| 9. Rechtsanwalt im Hause. | 25. Liederbuch. | 43. Buch der Gesellschaftsspiele. |
| 10. Zinsberechnung. | 26. Knallerbsen. | 44. Traumbuch. |
| 11. Liebesbriefsteller. | 27. Tafellieder. | 45. Lehrbuch der Photographie. |
| 12. Der gute Ton. | 28. Hochzeitsredner. | 46. Kunst jungen Damen zu gefallen. |
| 13. Der Tanzmeister. | 29. Damen-Vorträge. | 47. Kunst jungen Herren zu gefallen. |
| 14. Das Skatspiel. | 30. Stammbuchverse. | 48. Der Hausarzt. |
| 15. Kochbuch. | 31. Gratulationsbuch. | 49. Fleckenreiniger. |
| 16. Backkunst. | 32. Gelegenheitsdichter. | 50. Der Tierarzt. |
| | 33. Briefmarkensprache. | |
| | 34. Buch vom alten Fritz. | |

Diese 50 neuen Bücher liefere für 4 Mk. 50 Pfg. Bei Vorherzahlung des Betrages einen dazu passenden

Bücherschrank

völlig umsonst. Verpackung kostenlos. Der Bücherschrank ist aus **starkem Holz** gearbeitet, nussbaum gestrichen, mit Butzenscheiben. Eine Zierde für jedes Zimmer. Auf Wunsch wird das Geld zurück gezahlt. Für Porto sind 50 Pfg. mitzusenden (Packetporto). Bei Nachnahme 40 Pfg. mehr. Bestellungen an **R. Hartmann, Berlin O 34, Ebertystr. 54.**

Notiz!

Es ist eine gewiss zu beachtende Thatsache, dass der

Continental-Pneumatic

bei einem höheren Einkaufspreis, infolge seiner langen Gebrauchsfähigkeit, bedingt durch Verwendung der besten Materialien und der Beachtung der grössten Sorgfalt bei der Herstellung, im Gebrauch immer

billiger

wird.

Continental-Caoutchouc- u. Guttapercha-Co., Hannover.

Bei Anfragen und Bestellungen wolle man sich stets auf die „Sächsische Radfahrer-Zeitung“ beziehen.

Fahrräder Nähmaschinen Wringmaschinen

sämtliche **Zubehörteile, Nähmaschinen-Nadeln** etc. empfiehlt
zu billigsten Preisen

Wilh. Vogt, Grosshandlung

Gegründet 1883. **Leipzig, Kurprinzstr. 3.** **Telephon 8148.**

Kataloge gratis und franco.

Feinste Referenzen.

Vertreter überall gesucht.

Absender: Fr. Pfost, Leipzig, Thomasiusstr. 10.

Excelsior
Fahrrad-
Werke.



Gebr. Conrad & Patz
Brandenburg a. H.

Excelsior-Räder 1902

mit **gesetzlich geschütztem**, von massgebenden Fachleuten als
ganz **hervorragend** anerkannten

Tretkurbellager, D. R. G.-M. No. 160 503

und den allseitig begehrten

Kugellauftringen, D. R. G.-M. No. 115 768,

welche dem Rade einen bisher nie gekannten leichten Lauf verleihen.

Verlangen Sie unsern reichhaltigen neuen Katalog, bevor sie anderweitig kaufen.

Excelsior-Fahrrad-Werke Gebr. Conrad & Patz
Brandenburg a. H.

Wo noch nicht vertreten, Vertreter gesucht.

Dunlop Draht u. Wulst Pneumatic.

Unübertroffene Qualität.

Tadellose Konstruktion.

Billige Preise.

Absender: Fr. Pfost, Leipzig, Thomasiusstr. 10.

Verantwortlicher Schriftleiter: Bernhard Böhm, Leipzig-Plagwitz, Ernst Meyrstrasse 20, I.
Verantwortl. f. d. Anzeigenteil: W. Vogt, Leipzig, Kurprinzstr. 3. Druck von Böhme & Lehmann, Leipzig-E., Lindenstr. 8.